



Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol  
11 - 17 November 2019



ATP CHALLENGER TOUR



St. Ulrich, 11. November 2019

## PRESSEMITTEILUNG 1111-2

### **Prinoth und Tröbinger ausgeschieden – Keine Chance beim Heimspiel in Gröden für die zwei einheimischen Spieler – Dienstag nach dem Doppel kurze Pressekonferenz mit Sinner – Mittwoch im Einzel gegen Miedler**

Wie erwartet sind Patric Prinoth und Erwin Tröbinger beim Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol in der ersten Runde ausgeschieden. Die beiden Grödner mussten sich am Montag Abend zwei starken Spielern aus Italien geschlagen geben. Der 23-Jährige Prinoth aus St. Christina, der im September seinen ersten Weltranglistenpunkt gewonnen hatte, unterlag dem ehemaligen Gröden-Sieger Stefano Napolitano. Die Nummer 230 der Welt, die 2016 das Turnier in St. Ulrich für sich entschieden hatte, setzte sich in zwei Sätzen in 59 Minuten mit 6:2, 6:2. Prinoth konnte zufrieden sein. Er hat vor heimischer Kulisse nicht schlecht gespielt, aber gegen den starken Aufschläger aus Biella (machte 79 Prozent der Punkte mit dem ersten Aufschlag) konnte er nicht viel ausrichten.

Auch Tröbinger, ebenfalls 23 Jahre alt und aus Wolkenstein, hatte gegen den talentierten Italiener Giulio Zeppieri beim 1:6, 4:6 keine Chance, konnte aber vor allem im zweiten Satz einige schöne Punkte für sich verbuchen. Napolitano trifft in der 2. Runde am Mittwoch auf den Österreicher Dennis Novak, der am Sonntag das Challenger in Bratislava gewonnen hat. Zeppieri bekommt es in der nächsten Runde mit dem an 13 gesetzten Italiener Giulio Zeppieri zu tun.

Seit Montag Abend steht auch der Auftaktgegner von Jannik Sinner fest. Der Sextner spielt am Mittwoch Abend in der 2. Runde zum dritten Mal in diesem Jahr gegen den Österreicher Lucas Miedler, gegen den er die bisherigen zwei Duelle in diesem Jahr in Bergamo und Orleans gewonnen hat. Sinner ist am Montag Abend in Gröden eingetroffen und hat am Abend erstmals mit seinem Doppelpartner Lorenzo Ferri trainiert, mit dem er am Dienstag um 19.30 Uhr das Auftaktmatch im Doppel bestreitet. Sinner wird erst nach dem Doppel am Dienstag den Medien in einer kurzen Pressekonferenz für einige Fragen zur Verfügung stehen. "Leicht wird es hier bestimmt nicht", meinte der Next-Gen-Star vor seinem ersten Match in der Heimat.

Auch Turnierfavorit Stefano Travaglia kennt seinen Zweitrundengegner am Mittwoch. Die Nummer 83 der Welt spielt gegen Andrea Pellegrino, der heute das italienische Erstrunden-Duell gegen Matteo Viola mit 6:4, 7:5 gewonnen hat.